

# Prater: Nach der EM wird weitergebaut

Planungsabteilung warnt vor Disneyland / Riesenrad-Platz ab 1. Mai mit neuen Ständen

VON MICHAEL BERGER

Die Skepsis vieler Praterunternehmer gegen den Masterplan zur Neuorientierung des Vergnügungsparks scheint vorerst verstummt. Calafatis Erben warten ab.

Dafür warnt ein Rathausinterner Bericht der Stadtplanung (MA 18) vor einer Wandlung des Wurstelpraters in eine Art Disneyland.

**„Widmungsverfahren sind Kompromissverfahren. Was am Tisch liegt ist ein Konsens.“**

GRETE LASKA

Die für die Umsetzung des Masterplans zuständige Vizebürgermeisterin Grete Laska gab Donnerstag im KURIER-Gespräch erstmals den Zeitablauf für die Neugestaltung des ältesten Vergnügungsparks Europas bekannt: „Wir präsentieren die Pläne im Juni.“ Die Kritik der Rathausopposition („absurde Flächenwidmung“) entkräftet Laska wie folgt: „Widmungsverfahren sind Kompromissverfahren. Alle beteiligten Magistrate haben mitgearbeitet. Das, was jetzt am Tisch liegt, ist ein Konsens.“

Fix sind zwei Bauetappen:  
► **Phase I bis Sommer 2008:** Die Fußball-EM im Happel-Sta-

dion macht eine Bau-Unterbrechung notwendig. FIFA-Vorschriften verbieten rund um Stadien aus Sicherheitsgründen jede Baustelle.

► **Phase II bis Sommer 2012:** Danach starten die Großprojekte (Parkgarage, Eingangsbereiche, Erlebniswelten).

Schon zum heurigen 1.-Mai-Fest wird der Riesenrad-Platz sein neues Gesicht zeigen: Drop-Shop mit Schokolade-Brunnen, ein Souvenirstand, ein Eisstand und vor allem der neue Bankomat (auf ihm steht ein Wurstel mit umgestülpten Hosentaschen) sind die ersten Vorboten des Neubeginns.

Drei Jahre alt – aber für Politspengstoff gut – ist das 1,5-Millionen-Euro-Honorar für Masterplaner Emmanuel Mongon. Die Grünen wollen das Kontrollamt einschalten.

Die Prater-Gestaltung ist heute, Freitag, auch Gegenstand einer Debatte im Gemeinderat.

**ZOO UND RAD** Das Riesenrad und der Tiergarten Schönbrunn stellten Donnerstag eine Kooperation vor. Gäste, die beide Attraktionen besuchen, ersparen sich 25 Prozent beim Eintritt (Erwachsene 5, Kinder 2,1 Euro). Zoodirektor Helmut Pechlaner: „1000 Kombi-Tickets wurden bereits in die Schweiz verkauft.“

► **INTERNET**  
[www.wienerriesenrad.com](http://www.wienerriesenrad.com)  
[www.zoovienna.at](http://www.zoovienna.at)



Das Riesenrad und der Tiergarten Schönbrunn bieten heuer erstmals ein Kombi-Ticket an